

Menschen mit Demenz zu Hause pflegen

Welche Angebote im ambulanten Dienst
braucht es dazu?

Gabriele Becker-Rieß
Bremer Heimstiftung

Menschen mit Demenz zu Hause pflegen

Neuer Maßstab für Pflegebedürftigkeit ist...

...der Grad der Selbständigkeit bei der Durchführung von Aktivitäten oder der Gestaltung von Lebensbereichen,

...die Abhängigkeit von personeller Hilfe und zwar nicht nur bei einigen Verrichtungen der Grundpflege wie z.B. Waschen, Essen usw., sondern in allen relevanten Bereichen der elementaren Lebensführung.

Der neue Maßstab ist der Grad der Selbständigkeit des Pflegebedürftigen und nicht mehr der Zeitaufwand des Hilfebedarfs (der Pflegeperson).

Menschen mit Demenz zu Hause pflegen

Themenfelder der Systematischen Informationssammlung /SIS und Module des NBI stimmen in ihrer Betrachtungsweise weitestgehend überein

- kognitive und kommunikative Fähigkeiten – Module 2 + 3
- Mobilität und Beweglichkeit – Module 1 und 7
- Krankheitsbezogene Anforderungen und Belastungen – Modul 5
- Selbstversorgung – Modul 4
- Leben in sozialen Beziehungen – Module 6 + 7
- Haushaltsführung bzw. Wohnen/Häuslichkeit – Modul 8

Menschen mit Demenz zu Hause pflegen

- Klassische Leistungskomplexe decken im wesentlichen Bedarfe aus den Modulen 1 und 4 ab.
- SGB V-Leistungen leiten sich überwiegend aus dem Modul 5 ab.
- Bedarfen, die sich aus Einschränkungen der Selbständigkeit in den Modulen 2,3 und 6 ableiten lassen, wird damit nicht entsprochen.
- Gerade für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen ergibt sich daraus unter Umständen eine Versorgungslücke, die über neue Angebote der ambulanten Pflege geschlossen werden kann.

Menschen mit Demenz zu Hause pflegen

Möglichkeiten für die Angebote der ambulanten Pflege
im Rahmen der Pflegesachleistungen / § 36 SGB:

- Umwandlung von Pflegesachleistungen
- Verhandlung neuer Leistungskomplexe
- Verhandlung von Vergütungssätzen für Zeiteinsätze

Menschen mit Demenz zu Hause pflegen

- oder neue Angebote unter Nutzung von Zuschüssen des SGB XI jenseits des § 36 wie:
 - Beratungsangebote (§§ 7a, 37 Abs. 3)
 - Verhinderungspflege (§39), Ergänzung aus nicht genutzter KUPF
 - wohnumfeldverbessernde Maßnahmen (§ 40)
 - Tages- und Nachtpflege (§ 42)
 - niedrigschwellige Angebote in den Bereichen Betreuung, Entlastung der Pflegenden und Entlastung im Alltag (§ 45b)

Menschen mit Demenz zu Hause pflegen

Vorteile einer Angebotserweiterung für ambulante Dienste:

- Bedarfe von Menschen mit Demenz und ihrer Angehörigen werden adäquat beantwortet
- Einsatz von Mitarbeitern aus Hauswirtschaft und Betreuung / Ergänzung des Pflegeteams
- Angebote jenseits der morgendlichen / abendlichen Versorgung bieten ggfs. neue Möglichkeiten des Mitarbeiterereinsatzes / Erhöhung des Stundenumfangs

Menschen mit Demenz zu Hause pflegen

Welche Angebote im ambulanten Dienst braucht es dazu?

Mit Phantasie und Kreativität individuell auf die jeweils aktuelle Versorgungssituation zugeschnittene und mit den Betroffenen und ihren Angehörigen abgestimmte Angebote auch außerhalb der bisherigen Angebotspalette

– viel Spaß dabei!